



Medienmitteilung der Staatskanzlei

E-Government: Kanton baut sein Angebot aus

Der Kanton Zürich baut sein Transaktionsangebot im Bereich E-Government weiter aus. Mit der neu geschaffenen Plattform «ZHservices» können Armee- und Zivilschutzangehörige Dienstverschiebungsgesuche und Gesuche um Auslandurlaub über das Internet einreichen. Damit bietet der Kanton Zürich diese Leistung als erste Instanz in der Schweiz vollelektronisch an.

Der Kanton Zürich will einen umfassenden elektronischen Amtsverkehr mittels optimierter, durchgängiger Prozesse zum Nutzen der Wirtschaft, der Bevölkerung und der Behörden verwirklichen. Der Regierungsrat setzte dazu im September 2008 die E-Government-Strategie des Kantons Zürich 2008-2012 fest. Ziel von E-Government ist es, der Bevölkerung und den Unternehmen die Verwaltungsdienstleistungen über das Internet zugänglich zu machen. Die Staatskanzlei wurde beauftragt, als Grundlage eine Basisinfrastruktur aufzubauen, die für die Entwicklung verschiedenster E-Government-Anwendungen wiederverwendet werden kann. Die Transaktionsplattform unter dem Namen «ZHservices» erlaubt es den Direktionen und Ämtern, ihre neuen Online-Dienstleistungen (z.B. Bewilligungsverfahren und andere Behördengänge) einfacher, schneller und kostengünstiger zu realisieren.

Gesuche an das Amt für Militär und Zivilschutz als erstes Angebot

Als erste Online-Dienstleistung von «ZHservices» wurden die Dienstverschiebungsgesuche umgesetzt. Nebst der Erstellung der Transaktionsplattform wurde auch die betreffende Fachanwendung des Amtes für Militär und Zivilschutz angepasst, so dass die gesamte Gesuchsabwicklung elektronisch durchgeführt werden kann. Die von der Benutzerin und vom Benutzer eingegebenen Daten werden direkt in die Fachanwendung übermittelt und müssen von der Sachbearbeiterin oder vom Sachbearbeiter nicht noch einmal erfasst werden. Die Benutzerin und der Benutzer erhalten auch die Antwort auf elektronischem Weg.

Grundlage für die weitere Umsetzung der E-Government-Strategie

«ZHservices» bildet einen wichtigen Pfeiler, um die entsprechenden Handlungsschwerpunkte der E-Government-Strategie umzusetzen. Es ist deshalb vorgesehen, «ZHservices» weiter auszubauen und so das Angebot an Online-Dienstleistungen des Kantons Zürich kontinuierlich in den nächsten Jahren zu erweitern.

Link zur Testumgebung: <http://test.services.zh.ch>

Um einen Zugriff auf die Testumgebung zu erhalten, melden Sie sich mit dem Benutzernamen «Felix.Muster» und Passwort «ZHservices01» an.

Diverse Screenshots zur neu geschaffenen Plattform «ZHservices» sind in der Internetversion dieser Medienmitteilung unter www.zh.ch, Link «weitere News», verfügbar.

Ansprechpersonen für Medien heute Dienstag, 14. Juli 2009:

- Urs Spaetig, Stabsstelle E-Government, Staatskanzlei, Telefon 043 259 20 10, E-Mail urs.spaetig@sk.zh.ch
- Daniel Bosshard, Amt für Militär und Zivilschutz, Telefon 043 268 62 23, E-Mail daniel.bosshard@amz.zh.ch, von 13.30 bis 15.30 Uhr